

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 47/48 (1906)
Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. . 20 " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. . 16 " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: **Heraus-**
geber, Kommissionsverleger
und **alle Buchhandlungen**
und **Postämter.**

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.
Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

B^d XLVIII.

ZÜRICH, den 27. Oktober 1906.

N^o 17.

Elektrizitätswerk der Stadt Zürich an der Albula.

Konkurrenz-Eröffnung.

Das Bauwesen II der Stadt Zürich eröffnet hiemit freie Konkurrenz über die Ausführung der **Erd-, Maurer- und Tunnelarbeiten** für **Wehr, Wasserstollen, Wasserschloss und Brücken** ihres projektierten Kraftwerkes an der Albula, Kanton Graubünden.

Pläne und Bauvorschriften sind auf dem Bureau des Ingenieurs der Wasserversorgung in Zürich, Beatenplatz I, Zimmer 102, aufgelegt, der auf Wunsch weitere Auskunft erteilt.

Die Offerten sind mit der Aufschrift «Albulawerk, hydraulischer Teil» bis längstens den 10. November 1906 dem Bauvorstande II der Stadt Zürich einzureichen.

Die Bauleitung des hydr. Teiles:
H. Peter.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die **Baudirektion des Kantons Zug** eröffnet Konkurrenz über die **Strassen- und Brücken-Arbeiten** der bessern Verbindung von Berg und Tal, und zwar:

a) Strassenarbeiten.

Länge	9875 m
Erd- und Sprengarbeiten	79 600 m ³
Chaussierung	18 700 m ²
Mörtel- und Trockenmauerwerk	2 200 m ³
Zementröhrendohlen verschiedener Kaliber	900 m

b) Brückenarbeiten.

Erd- und Sprengarbeiten	6 500 m ³
Fundamentbeton für Pfeiler und Widerlager	2 400 m ³
Bruchsteinmauerwerk für Pfeiler, Stirn und Widerlager	5 800 m ³
Gewölbemauerwerk	1 900 m ³
Eisengeländer	550 m

Pläne, Bauvorschriften und Akkordbedingungen können auf dem Bureau des Kantonsingenieurs eingesehen werden.

Angebote auf die einzelnen oder die gesamten Bauten sind mit der Aufschrift «Bessere Verbindung von Berg und Tal» bis zum **1. Dezember 1906** an die **kantonale Baudirektion in Zug** einzusenden und sind bis **1. März 1907** verbindlich.

Konkurrenzausschreibung.

Die **Glaserarbeiten** zu Verwaltungs- und Küchengebäude der **Irrenanstalt Appenzell A.-Rh. in Herisau** werden auf dem Submissionswege vergeben. Es sind Musterfenster angeschlagen und Pläne und Bedingungen sind im Bureau des Bauführers im Krumbach in Herisau einzusehen, wo auch die Eingabeformulare erhältlich sind. Offerten sind mit entsprechender Ueberschrift versehen bis **Dienstag den 30. Oktober** einzureichen an Herrn Landammann **Lutz** in **Lutzenberg**.

Im Auftrag der Baukommission:
Rittmeyer & Furrer, Architekten, Winterthur.

Stellen-Ausschreibung.

Infolge Rücktritts des bisherigen Inhabers ist die Stelle des **Stadt-ingenieurs von Winterthur** neu zu besetzen.

Jahresgehalt laut Gemeindeordnung 3500 bis 5500 Franken. Antritt der Stelle auf **15. November 1906**.

Bewerber wollen ihre Anmeldungen nebst Zeugnissen und Angabe des Geburtsjahres, sowie kurzer Darstellung des Bildungsganges und bisheriger Berufstätigkeit bis Ende dieses Monats an Herrn **Bauamtmann A. Isler** in Winterthur einsenden, welcher auch nähere Auskunft erteilt.

Winterthur, den 16. Oktober 1906.

Im Auftrage des Stadtrates: **Das Bauamt.**

Linoleum Maximiliansau

erstklassige Qualitätsmarke,
bekannte schalldämpfende wärmende Sonderfabrikate.

Korklinoleum 7 mm stark, Original-Fabrikat

Korkment schalldämpfende warme Unterlage für Linoleum

Jaspe durchgehende charakteristische Musterung

Inlaid neueste Künstler-Kollektion.

Von Behörden bevorzugt.

Aufgabe von Bezugsquellen durch die Fabrik.

Die Erstellung einer eisernen Brücke

im **Selgis-Muotatal**

wird zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Dieselbe muss 20 m 30 cm Spannweite, 2 m 50 cm Breite, 80 Zentner Tragkraft haben. Pläne und Kostenberechnung sind bis 30. Oktober beim Unterzeichneten einzusenden.

Gebrüder Heinzer, Selgis, Muotatal, Kt. Schwyz.



Heinrich Brändli, Horgen

Asphalt-, Dachpappen- u. Holzzement-Fabrik
Liefert:

Asphaltplatten, kombiniert mit Jute- und Filz-Einlagen, bekiest, besandet oder glatt, für **wasserdichte Eindeckungen** bei: Eisenbahnen, Strassen, Hoch- und Tiefbau-Arbeiten, mit **Garantieübernahme**. — Referenzen zu Diensten.

Telegramm: **Heinrich Brändli, Horgen.** * Telephon